

Deutsch

30 Minuten · 15 Aufgaben · 50 Punkte

Name: _____

- 30 Minuten (Sprachprüfung)
- Keine Hilfsmittel
- Für grobe sprachliche Fehler können Punkte abgezogen werden

1 Inhalt zusammenfassen

4 Punkte

Fassen Sie den Inhalt der Erzählung in vollständigen Sätzen zusammen.

2 Aussagen richtig oder falsch

4 Punkte

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen jeweils richtig (r), falsch (f) oder ungeklärt (u) sind.

1. Bernhard ist der Klassenbeste.
2. Bernhard interessiert sich nicht für Kulturgeschichte.
3. Die Aussage Bernhards stimmt, dass der Zwölfuhr-Einundzwanziger in Richtung Zürich, ohne Halt bis Olten, ab Langenthal fährt.
4. Der Lehrer akzeptiert Bernhards Interesse an der Eisenbahn.

Bernhard ist der Klassenbeste. (richtig / falsch / ungeklärt): _____

Bernhard interessiert sich nicht für Kulturgeschichte. (richtig / falsch / ungeklärt): _____

Der Zwölfuhr-Einundzwanziger fährt ab Langenthal (Aussage Bernhards stimmt). (richtig / falsch / ungeklärt): _____

Der Lehrer akzeptiert Bernhards Interesse an der Eisenbahn. (richtig / falsch / ungeklärt): _____

3 Falsche Aussagen erkennen

3 Punkte

Welche Aussagen über den Text treffen nicht zu? Kreuzen Sie diese an.

1. Bernhard weiss, wie die Schulkinder und der Lehrer ihn einschätzen.
2. Die Klassenkameraden beneiden Bernhard um seinen Beruf als Kondukteur.
3. Einige seiner ehemaligen Klassenkameraden erinnern sich an die Schulreise von 1978.
4. Bernhards Klassenkameraden kannten damals den Zwölfuhr-Einundzwanziger Trick nicht.
5. Bernhard sieht nur die positiven Seiten im Beruf des Kondukteurs.

Bernhard weiss, wie die Schulkinder und der Lehrer ihn einschätzen. (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Die Klassenkameraden beneiden Bernhard um seinen Beruf als Kondukteur. (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Einige seiner ehemaligen Klassenkameraden erinnern sich an die Schulreise von 1978. (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Bernhards Klassenkameraden kannten damals den Zwölfuhr-Einundzwanziger Trick nicht. (trifft zu / trifft nicht zu): _____

Bernhard sieht nur die positiven Seiten im Beruf des Kondukteurs. (trifft zu / trifft nicht zu): _____

4 Unterschied zu den Kameraden

1 Punkt

Worin unterscheidet sich Bernhard von seinen Klassenkameraden?

Antworten Sie in einem Satz und in Ihren eigenen Worten.



5 Wirkung des Tricks

2 Punkte

Was erreichte Bernhard mit dem Zwölfuhr-Einundzwanziger-Trick beim Lehrer?

Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

6 Bernhards Interesse als Kind

4 Punkte

Wie zeigt sich Bernhards Interesse am Beruf des Kondukteurs in seiner Kindheit?

Antworten Sie in drei vollständigen Sätzen.

7 Eigenschaften zuordnen

4 Punkte

Ordnen Sie je zwei Wörter aus der untenstehenden Liste den Personen zu. Jeder Begriff darf nur einmal verwendet werden.

wankelmütig rücksichtsvoll schlagfertig unerbittlich unschlüssig durchdacht untröstlich zielstrebig

- Bernhard ist _____
- Die Klassenkameraden sind _____

Bernhard ist (1. Wort) (wankelmütig / rücksichtsvoll / schlagfertig / unerbittlich / unschlüssig / durchdacht / untröstlich / zielst

Bernhard ist (2. Wort) (wankelmütig / rücksichtsvoll / schlagfertig / unerbittlich / unschlüssig / durchdacht / untröstlich / ziels

Die Klassenkameraden sind (1. Wort) (wankelmütig / rücksichtsvoll / schlagfertig / unerbittlich / unschlüssig / durchdacht / un

Die Klassenkameraden sind (2. Wort) (wankelmütig / rücksichtsvoll / schlagfertig / unerbittlich / unschlüssig / durchdacht / ur

8 Synonyme im Kontext

3 Punkte

Unterstreichen Sie das jeweils treffende Synonym. Achten Sie dabei auf den Textzusammenhang.

Wort

sich (...) auszutauschen (Zeile 22)	verwechseln	besprechen	auswechseln
beteuern (Zeile 25)	anpreisen	aufwerten	bekräftigen
kaschieren (Zeile 35)	aufdecken	übertreiben	überspielen

sich (...) auszutauschen (Zeile 22) (verwechseln / besprechen / auswechseln): _____

beteuern (Zeile 25) (anpreisen / aufwerten / bekräftigen): _____

kaschieren (Zeile 35) (aufdecken / übertreiben / überspielen): _____

9 Kommas setzen

4 Punkte

Setzen Sie deutlich alle notwendigen Kommas. (Z. 14 bis 22)

Anders als bei andern Schulkindern deren berufliche Ziele und Träume sich halbjährlich veränderten änderte sich bei Bernhard überhaupt nichts. Er wollte immer Kondukteur werden und er wurde es auch. Wir anderen die wir bis heute wie betrunkene Orientierungsläufer durch die Berufswelt stolpern wir haben Bernhard immer beneidet. Oft hätten wir gerne eine ähnlich klare Vorstellung von unserem beruflichen Werdegang gehabt wie unser Schulfreund der Kondukteur. Und immer wenn Bernhards unverwechselbare Stimme durch einen Bahnwagen erschallt wissen wir dass uns der Zufall wieder einmal mit ihm zusammengeführt hat. Das

freut einen und eröffnet die Gelegenheit sich ein wenig über frühere Freuden oder gegenwärtige Sorgen auszutauschen.

10 Fälle bestimmen

4 Punkte

In welchem Fall stehen die fett gedruckten Wörter?

Fragt **ihn** hierauf **jemand** nach den Schattenseiten seines Berufes, nach Vandalismus, Schwarzfahrrerei, Drogenkonsum oder **Gewalt**, erklärt er, für solche **Fälle** greife er zum Zwölfuhr-Einundzwanziger-Trick.

ihn (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

jemand (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

Gewalt (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

Fälle (Nominativ / Akkusativ / Dativ / Genitiv): _____

11 Wortarten bestimmen

3 Punkte

Bestimmen Sie die Wortart der Wörter in der Tabelle. Wenn Pronomen oder Partikeln vorkommen, bestimmen Sie auch die Unterart.

Ob er noch immer so gerne Kondukteur **sei**, wird Bernhard **bei solchen** Gelegenheiten von manchen **seiner ehemaligen** Klassenkameraden gefragt.

Ob: _____

sei: _____

bei: _____

solchen: _____

seiner: _____

ehemaligen: _____

12 Satzglieder bestimmen

4 Punkte

Bestimmen Sie die fett gedruckten Wörter oder Wortgruppen als Satzglieder.

Dann strahlt **er in der Regel** wie ein helles Signallicht und beteuert, **es** gebe **keinen schöneren Beruf** auf der Welt.

er: _____

in der Regel: _____

es: _____

keinen schöneren Beruf: _____

13 Indirekte Rede

4 Punkte

Setzen Sie in die indirekte Rede, ohne „dass“ und „würde“ zu verwenden.

«Als ich auf dem Kirchturm die Uhr sah, dachte ich unwillkürlich an den Fahrplan des Zwölfuhr-Einundzwanziger-Zuges.»

Bernhard sagte, _____

14 Aktiv und Passiv

4 Punkte

Verwandeln Sie unter Beibehaltung der Zeitform korrekt und vollständig (mit Täter) ins Aktiv beziehungsweise ins Passiv.

1. Bernhard lernte zuerst alle Fahrpläne der Züge in seiner Umgebung auswendig.
2. Als Kondukteur war ihm ein anständiges Monatsgehalt von der Bahn versprochen worden.

15 Satzgefüge bilden

2 Punkte

Verwandeln Sie in ein Satzgefüge.

Wegen seiner schon früher erworbenen Kenntnisse bestand er die Abschlussprüfung zum Kondukteur problemlos.

Lösungen

BMS-Aufnahmeprüfung 2017 Deutsch BM1. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

1 Inhalt zusammenfassen

4 Punkte

Ergebnis: Kindheit (Traumberuf Kondukteur), Anekdote auf der Schulreise im Tessin, Situation heute (der Trick).

Eine gute Zusammenfassung enthält drei Teile: die Situation in der Kindheit, die Anekdote auf der Schulreise im Tessin (zählt doppelt) und die Situation heute. Schreiben Sie vollständige Sätze.

Musterlösung:

- Bernhard kennt von Anfang an seinen Traumberuf (Kondukteur).
- Auf einer Klassenreise spricht der Lehrer Bernhards Unaufmerksamkeit an.
- Um abzulenken, antwortet Bernhard, dass in Langenthal in einer Minute der Zwölfuhr-Einundzwanziger abfährt (da es gerade zwanzig nach zwölf sei).
- Auf die Schattenseiten seines Traumberufes angesprochen, erzählt Bernhard vom Zwölfuhr-Einundzwanziger-Trick, mit dem er solche Probleme (wie Vandalismus, Schwarzfahrrerei u.a.) lösen kann.

2 Aussagen richtig oder falsch

4 Punkte

Ergebnis: 1 ungeklärt, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig

1. **ungeklärt:** Der Text sagt nur, dass Bernhard der Klassenbeste war, *wenn es darum ging*, Bahnhöfe aufzuzählen (Z. 4–5). Ob er insgesamt der Beste war, steht nicht im Text.
2. **richtig:** Bernhard spricht selbst von seinem «damaligen Desinteresse an Tessiner Kulturgeschichte» (Z. 33).
3. **falsch:** Bernhard gibt später zu, dass er den Zug bloss erfunden hat (Z. 29–31).
4. **richtig:** Alle, auch der Lehrer, hätten seinen Eisenbahn-Fimmel gekannt und akzeptiert (Z. 32–33).

3 Falsche Aussagen erkennen

3 Punkte

Ergebnis: Nicht zu treffen (ankreuzen): Aussagen 2, 3 und 5.

1. **trifft zu:** Bernhard wusste, dass alle, auch der Lehrer, seinen Eisenbahn-Fimmel kannten und akzeptierten (Z. 32–33).
2. **trifft nicht zu** (ankreuzen): Die Klassenkameraden beneiden ihn um seine klare Vorstellung vom beruflichen Werdegang (Z. 17–18), nicht um den Beruf selbst.
3. **trifft nicht zu** (ankreuzen): Die Schulreise war 1979, nicht 1978 (Z. 28).
4. **trifft zu:** Bernhard erzählt erst heute, dass er den Zug damals erfunden hatte (Z. 29–30).
5. **trifft nicht zu** (ankreuzen): Bernhard kennt die Schattenseiten (Vandalismus, Schwarzfahrrerei usw.) und hat dafür seinen «Trick» (Z. 25–28).

4 Unterschied zu den Kameraden

1 Punkt

Ergebnis: Bernhard weiss im Gegensatz zu seinen Klassenkameraden genau, welchen Beruf er wählen wird.

Die Kameraden änderten ihre beruflichen Ziele halbjährlich und «stolpern» bis heute durch die Berufswelt (Z. 14–17); Bernhard wollte immer Kondukteur werden.

Musterlösung: Bernhard hat im Gegensatz zu seinen Klassenkameraden eine klare Vorstellung davon, welchen Beruf er wählen wird.

5 Wirkung des Tricks

2 Punkte

Ergebnis: Er konnte seine Unaufmerksamkeit verbergen bzw. vom Thema ablenken.

Der Lehrer merkte, dass Bernhard nicht bei der Sache war. Mit der erfundenen Zugverbindung lenkte Bernhard davon ab. Ein Punkt gibt es für den Inhalt, einer für den vollständigen Satz.

Musterlösung: Bernhard kann mit dem Trick seine Unaufmerksamkeit vor dem Lehrer verbergen / vom Thema ablenken.

6 Bernhards Interesse als Kind

4 Punkte

Ergebnis: Interesse für alles rund ums Zugfahren; kann alle Bahnhöfe einer Strecke aufzählen und kennt unbekannte Strecken; Klassenbester in diesem Gebiet.

Gesucht sind drei Belege aus dem ersten Abschnitt (Z. 1–6), je in einem vollständigen Satz.

Musterlösung:

- Bernhard interessiert sich schon als Kind für alles, was mit Zugfahren zu tun hat: Züge, Bahnhöfe, Fahrpläne und Reiseziele sind seine Interessen.
 - Er kann alle Bahnhöfe auf einer Reisstrecke aufzählen und kennt auch völlig unbekannte Bahnstrecken.
 - Er ist der Klassenbeste in diesem Themenbereich.
-

7 Eigenschaften zuordnen

4 Punkte

Ergebnis: Bernhard ist schlagfertig und zielstrebig. Die Klassenkameraden sind wankelmütig und unschlüssig.

- **schlagfertig:** Bernhard hat auf die Frage des Lehrers sofort eine passende Ausrede bereit.
- **zielstrebig:** Er wollte immer Kondukteur werden und wurde es auch.
- **wankelmütig:** Die Ziele der Kameraden änderten sich halbjährlich.
- **unschlüssig:** Sie stolpern bis heute «wie betrunkene Orientierungsläufer» durch die Berufswelt.

Die Reihenfolge der zwei Wörter spielt keine Rolle.

8 Synonyme im Kontext

3 Punkte

Ergebnis: besprechen, bekräftigen, überspielen

- *sich über Freuden und Sorgen austauschen* = darüber reden → **besprechen**.
 - *beteuern, es gebe keinen schöneren Beruf* = nachdrücklich versichern → **bekräftigen**.
 - *sein Desinteresse kaschieren* = verbergen, verdecken → **überspielen**.
-

9 Kommas setzen

4 Punkte

Ergebnis: 8 notwendige Kommas: Schulkindern, | veränderten, | anderen, | stolpern, | Schulfreund, | erschallt, | wir, | Gelegenheit, (das Komma vor «und er wurde» ist freiwillig).

Richtig gesetzt:

Anders als bei andern Schulkindern, deren berufliche Ziele und Träume sich halbjährlich veränderten, änderte sich bei Bernhard überhaupt nichts. Er wollte immer Kondukteur werden(,) und er wurde es auch. Wir anderen, die wir bis heute wie betrunkene Orientierungsläufer durch die Berufswelt stolpern, wir haben Bernhard immer beneidet. Oft hätten wir gerne eine ähnlich klare Vorstellung von unserem beruflichen Werdegang gehabt wie unser Schulfreund, der Kondukteur. Und immer wenn Bernhards unverwechselbare Stimme durch einen Bahnwagen erschallt, wissen wir, dass uns der Zufall wieder einmal mit ihm zusammengeführt hat. Das freut einen und eröffnet die Gelegenheit, sich ein wenig über frühere Freuden oder gegenwärtige Sorgen auszutauschen.

- **Schulkindern, ... veränderten,:** eingeschobener Relativsatz (*deren ...*) wird vorne und hinten abgetrennt.
- **werden(,) und:** zwei Hauptsätze mit *und*: Komma freiwillig.
- **anderen, ... stolpern,:** eingeschobener Relativsatz (*die wir ...*).
- **Schulfreund, der Kondukteur:** Apposition (Beisatz).
- **erschallt, wissen:** Nebensatz (*wenn ...*) vor dem Hauptsatz.
- **wir, dass:** Nebensatz mit *dass*.
- **Gelegenheit, sich ... auszutauschen:** Infinitivgruppe, die von einem Nomen (*Gelegenheit*) abhängt.

10 Fälle bestimmen

4 Punkte

Ergebnis: ihn: Akkusativ, jemand: Nominativ, Gewalt: Dativ, Fälle: Akkusativ

- **ihn:** Wen fragt jemand? → Akkusativ.
- **jemand:** Wer fragt? → Nominativ (Subjekt).
- **Gewalt:** hängt von *nach* ab (nach Vandalismus ... oder Gewalt); *nach* verlangt den Dativ.
- **Fälle:** hängt von *für* ab; *für* verlangt den Akkusativ (für wen/was? für solche Fälle).

11 Wortarten bestimmen

3 Punkte

Ergebnis: Ob: Konjunktion, sei: Verb, bei: Präposition, solchen: Demonstrativpronomen, seiner: Possessivpronomen, ehemaligen: Adjektiv

- **Ob:** leitet einen Nebensatz ein → Konjunktion.
- **sei:** konjugierte Form von *sein* (Konjunktiv I) → Verb.
- **bei:** steht vor *solchen Gelegenheiten* und bestimmt den Fall (Dativ) → Präposition.
- **solchen:** weist auf etwas hin (*solche Gelegenheiten*) → Demonstrativpronomen.
- **seiner:** zeigt Besitz/Zugehörigkeit (*seine Klassenkameraden*) → Possessivpronomen.
- **ehemaligen:** beschreibt die Klassenkameraden näher und wird dekliniert → Adjektiv.

12 Satzglieder bestimmen

4 Punkte

Ergebnis: er: Subjekt, in der Regel: Präpositionalgefüge, es: Subjekt, keinen schöneren Beruf: Akkusativobjekt

- **er:** Wer strahlt? → Subjekt.
- **in der Regel:** Satzglied, das mit einer Präposition (*in*) beginnt → Präpositionalgefüge.
- **es:** Wer/was gibt? → Subjekt (im Nebensatz *es gebe ...*).
- **keinen schöneren Beruf:** Wen/was gibt es nicht? → Akkusativobjekt.

13 Indirekte Rede

4 Punkte

Ergebnis: Bernhard sagte, als er auf dem Kirchturm die Uhr gesehen habe, habe er unwillkürlich an den Fahrplan des Zwölfuhr-Einundzwanziger-Zuges gedacht.

- Pronomen anpassen: *ich* → **er** (zweimal).
- Verben in den Konjunktiv I setzen. Die direkte Rede steht im Präteritum (Vergangenheit); in der indirekten Rede wird daraus Konjunktiv I Perfekt: *sah* → **gesehen habe**, *dachte* → **habe gedacht**.

Lösung: Bernhard sagte, als **er** auf dem Kirchturm die Uhr **gesehen habe**, **habe er** unwillkürlich an den Fahrplan des Zwölfuhr-Einundzwanziger-Zuges **gedacht**.

14 Aktiv und Passiv

4 Punkte

Ergebnis: 1. Von Bernhard wurden zuerst alle Fahrpläne der Züge in seiner Umgebung auswendig gelernt. 2. Die Bahn hatte ihm als Kondukteur ein anständiges Monatsgehalt versprochen.

1. Aktiv im Präteritum (*lernte*) → Passiv im Präteritum: *wurden ... gelernt*. Das Akkusativobjekt (*alle Fahrpläne*) wird Subjekt, der Täter steht mit *von*: **Von Bernhard wurden zuerst alle Fahrpläne der Züge in seiner Umgebung auswendig gelernt**.
 2. Passiv im Plusquamperfekt (*war ... versprochen worden*) → Aktiv im Plusquamperfekt: *hatte ... versprochen*. Der Täter (*von der Bahn*) wird Subjekt: **Die Bahn hatte ihm als Kondukteur ein anständiges Monatsgehalt versprochen**.
-

15 Satzgefüge bilden

2 Punkte

Ergebnis: Weil er sich schon früher Kenntnisse erworben hatte, bestand er die Abschlussprüfung zum Kondukteur problemlos. (oder Ähnliches)

- Aus der Wortgruppe *wegen ...* wird ein Nebensatz mit **weil**.
- Das Erwerben der Kenntnisse geschah vor der Prüfung (Präteritum) → Plusquamperfekt: **erworben hatte**.

Lösung: **Weil** er sich schon früher Kenntnisse **erworben hatte**, bestand er die Abschlussprüfung zum Kondukteur problemlos.